



Thorsten Sebald und Mario Teichmann, die „Tüchersfelder Buam“, machten sich gestern auf den Weg nach Meran. Foto: Weichert

„Dabei sein ist alles“

Die „Tüchersfelder Buam“ auf dem Weg nach Meran

TÜCHERSFELD

Gestern Vormittag machten sich die „Tüchersfelder Buam“ auf den Weg Richtung Südtirol. In Meran werden sie heute Abend beim internationalen Musikwettbewerb „Alpen-Grand-Prix der volkstümlichen Musik“ auftreten.

Am heutigen Freitag ist bereits um 5 Uhr ein Fanbus mit 50 Personen von Tüchersfeld aus nach Meran gestartet. Wie bereits berichtet, hatten sich der Groß- und Einzelhandelskaufmann Thorsten Sebald und sein Musikpartner, Armaturenschlosser Mario Teichmann, bei der deutschen Vorentscheidung zum internationalen Musikwettbewerb in Südtirol mit ihrem Hit „Somermärchen“ qualifiziert.

Genau mit diesem Schlager werden sie nun auch vor das große Publikum im Kurhaus von Meran treten. Starten werden „Die Tüchersfelder“ auf Platz zehn von insgesamt 16 Interpreten, die um die diesjährige Krone der Volksmusik kämpfen werden.

Extra geprobt haben die Tüchersfelder für ihren großen Auftritt in Meran nicht mehr. Etwas Lampenfieber haben die beiden Hobbymusiker allerdings schon, denn es ist doch ganz etwas anderes, als in einem Bierzelt zu singen. In Meran wird die Musik vom Band eingespielt, der Gesang ist live.

An einen Spitzenplatz bei dem in der Fachwelt viel beachteten Musikwettbewerb wollen sie gar noch nicht denken. „Dabei sein ist vorerst alles“, sagen Thorsten und Mario. tw